

Somalia: 18 Tote nach Selbstmordanschlag

Mogadischu. Zwei Selbstmordattentäter haben in der somalischen Provinzhauptstadt Beledweyne nach Polizeiangaben mindestens 18 Menschen getötet. Dutzende wurden zudem verletzt, als am Montag vormittag zwei Lkw in ein Militärcamp in der zentralsomalischen Region Hiiraan fuhren und dort detonierten. Zu der Tat bekannte sich die dschihadistische Al-Schabab-Miliz in ihrem Radiokanal *Andalus*. Wenige Tage zuvor war ein hochrangiger Al-Schabab-Funktionär bei einem US-Drohnenangriff getötet worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435876.somalia-18-tote-nach-selbstmordanschlag.html>